

ZINE

D

P

A

K

KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, 0732 / 779660

DEZEMBER 92

**CLOUDS
OVER CRYSLER
PICTURE FRAMED**

**X-MAS PARTY
SAMPLER**

**Frauenselbst-
verteidigung
WEN -DO**

**LIFE BUT HOW
TO LIVE IT**

Guten Morgen!

Hat leider etwas länger gedauert, diese Ausgabe des KAPU-Zines, was aber gar nicht so schlimm ist, gibt es doch kaum Veranstaltungen anzukündigen. Die teilweise widrigen Umstände an der Uni (irgenwelche Unstimmigkeiten zwischen LUJ und Kulturreferat), bzw. Prager, die jetzt doch nicht kommen können zwingen uns 2 der geplanten Termine zu canceln. Dafür konnten unsererseits einige Verständigungsschwierigkeiten mit der STWST, bzw. MASSIVE SOUND gelöst werden und eine verstärkte Zusammenarbeit steht bevor. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch noch bei denen bedanken, die den zuletzt beigefügten Zahlschein auch wirklich nützten und damit die KAPU finanziell unterstützten. Für diejenigen, die vielleicht den Zahlschein verlegt haben, noch schnell die Kontonummer: KV KAPU, OÖ Landesbank Blz.: 54000, Konto Nr.: 00000741504. Danke! So, jetzt noch etwas organisatorisches. ENDLICH gibts wieder ein KAPU-Büro und zwar in einem Container, der neben der KAPU steht. Dort gibts auch ein Telefon und unter der Nummer 779660 ist dort zumindestständig der Anruferbeantworter

reichbar. Am Mittwoch, dem 16.12. findet um 17.00 die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins statt. Bei dieser Sitzung wird viel von dem besprochen, wie die KAPU weiterlaufen soll, wenn das Haus fertig umgebaut ist. Wer daran interessiert ist ist eingeladen ins KUPF Büro (Hofgasse 12) zu kommen. Vieles zu diesem Thema wurde bereits bei der KAPU-Klausur besprochen, und daß während in meiner Nachbarschaft der Aufstand geprobt wurde. Was da in der Öffentlichkeit als "Türkenkrawalle" kolportiert wurde, hat inzwischen für einige Beteiligte katastrophale Ausmaße angenommen. Den beiden unschuldig festgenommenen türkischen Kurden Yilmacelik Kemal (26) und Tuncel Tuncay (17) droht die Abschiebung in die Türkei. Nachdem der türkische Staat die Geschehnisse im Neustadtviertel als Anschlag gegen den Staat Türkei auslegt, kommt eine Abschiebung der beiden einer Beihilfe zum Mord gleich! DARUM-UNTERSTÜTZT die Petition der Plattform gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus; Weingartshofstr. 38, 4020 Linz, die sich gegen die Abschiebung ausspricht! Bert

KLARHEITEN UND UNKLARHEITEN

Richtig ist: Daß es in Deutschland die ersten Todesopfer nach rechtsextrem motivierten Brandanschlägen gegeben hat. Unrichtig sind Vermutungen, wonach Ausländer am Brand der Hofburg schuld seien. Unklar sind mir die Vorgänge und Zusammenhänge im Linzer Neustadtviertel, die zu den sogenannten "Türkenkrawallen" geführt haben. Klar scheint aber auch, daß zuständige Behörden, Organisationen, sowie alle anderen in irgendeiner Form Beteiligten ebenfalls den Überblick verloren haben (wenn dieser überhaupt vorhanden war). Unbegründet ist der Verdacht, daß das "Muttersprachefest" der KAPU der Auftakt zu nationalistischen Umtrieben im Rahmen eines Subkulturbetriebes sei. Begründet darauf sei mein Verdacht, daß hier jemand nur von 12 Uhr bis Mittag zu denken scheint. Interessant ist die Meldung, wonach jetzt ernsthaft über einen Standort für ein Musiktheater diskutiert wird. Uninteressant scheint den Betreibern dieser Diskussion der Umstand zu sein, daß weder das Brucknerhaus, noch das im Bau befindliche Design Center jemals so sehr mit Veranstaltungen überfrequentiert sein werden um eine dritte Veranstaltungsmöglichkeit dieser Art in Linz zu benötigen. FARIN

NOT SO FAMOUS LAST WORDS

Auch das Herz ist ein Punk, aber das ist eine andere Geschichte (kaufen sie...); wem der Blick nach vom getrübt ist, der soll sich in Rückblicken ergehen, aber Geschichtsfälschung hat eine andere Ideologie in Händen und dort soll sie auch bleiben, bis sie ihnen in die häßliche Fratzen explodiert.

Der Blick zurück, vorwärts gerichtet oder was haben wir 92 getan?

Der Nachschub müht sich redlich und hat sein Publikum, die alten Musikanten kriegen den Arsch nicht mehr so recht hoch, alleine, wenn ich mir die jüngsten Ereignisse im Neustadtviertel betrachte, fehlt mir (noch) einmal mehr die Perspektive. Sind wir so wenige oder reicht uns unsere kleine Welt? Nabelschau oder Kraftinsel, Gegenentwurf oder Vögelchen Strauß? Beschäftigungstherapie oder Ausdruck von Haltungen? Ich habe keine Antwort darauf, aber warum sollte ausgerechnet die KAPU alle Widersprüche lösen? Wir haben kein Haus und trotzdem gibt es uns, das ist genug, mehr als genug.

Fürs Erste.

Schade um Ernst Happel, der hatte etwas, Haltung oder so, Anstand vielleicht, mehr Persönlichkeit als Kleinkariertheit vielleicht. Davon sehe und höre ich wenig im öffentlichen Leben unseres Landes, darum macht auch dieser Surm (guess who?) unbespuckt soviel Lärm.

Egal, ich hoffe nicht, daß FPÖ-Bashing unsere ganze politische Zukunft ist, dafür sollten wir noch ausreichen.

Satteln wir unsere Träume und reiten sie nach Europa, so nah war uns die Geschichte noch nie.

Und sie hatte uns noch nie so nötig. Ex oder Arschloch.

"Forward ever, backward never" Bert Estl, irgendwen zitierend.

"Red nicht, geh los!" SLIME

"Wo ist mein Flugzeug?" Rainer Krispel, nach Niederschrift gegen Utopia verweist.



ZEILEN VON FREUNDEN UND BEKANNTEN

KRAFTBLATT

Das Programmheft des Steyrer Kulturvereines KRAFTWERK bietet auch in seiner achten Ausgabe die schon fast zur Gewohnheit gewordene Konzentration an Programmhinweisen, Konzertreviews und Hintergrundberichten zum allgemeinen Kulturverständnis in der östlichsten Industriestadt Oberösterreichs. Neben dem Inhalt kann auch das Layout (teilweise von Hand gezeichnete Illustrationen) überzeugen.
KV -KRAFTWERK Schmoll- Passage Grünmarkt 2 4400 Steyr Postfach 162

FLEX DIGEST

Die "Herbstausgabe des österreichischen Hard-Core-Zines überrascht schon mit der Titelseite. Hier erfolgt die Inhaltsangabe diesmal mittels Comic. Neben den obligaten Band-Interviews, Gig-Reviews sowie Tonträgerbesprechungen finden auch noch Beiträge zu den Themen Frauen im HipHop, True-Crime, Kulturpolitik in Vorarlberg (Rockmusik vs. Trachtenverein), Versuch - HC im Schweizer Fernsehen zu präsentieren, (um die für mich wichtigsten zu nennen) Platz auf dem Umweltschutzpapier.

Tiberiju Schelleing, 39/24 1040 Wien (In Linz bei Huckey zu bekommen)

TRUST

Sechsendreißigstes Abenteuer mit Lungfish, Creamers, Wounderground, Shock Factor, Swell und den Rosenden Leichenbeschauern. Besonders empfehlenswert: der Leitartikel von "Akö (eigenbrödlische Herzlichkeit der BewohnerInnen "revolutionärer" Wohngemeinschaften - dreadlockige junge Männer in bedruckten T-Shirts, choleralische Feministinnen und ein paar vollgefressenen Konsumjunkies die ihr schlechts Gewissen durch andauerndes Weltverbesserungsgesabbel kompensieren), sowie eine längere Abhandlung über Politik, die zu den verschiedenartigsten Gewaltszenarien der heutigen Welt führt.

Dolf Hermannstädter Salzmannstr. 53 8900 Augsburg BRD (in Linz bei MASSIVE SOUND zu bekommen)

SKUG

Nr.11 eines der wenigen lesbaren österreichischen Musikmagazine mit Hochglanzschlag beschäftigt sich mit Leuten, die etwas zu sagen haben und dies öffentlich tun (Advanced Chemistry, Boogie Down Produktions) sowie jenen, die angeblich nichts zu sagen haben und dies ebenfalls tun (Fritz Ostermayer-Musicbox). Neben Musik (Chumbawumba, Sonic Youth, Urge Overkill, Stereo MC's,...) bleibt noch genügend Platz um über Schwerberger Autoverwertung, (Horror-) Filme, Tonträger und Literatur zu berichten. Nur die bei Erscheinen des Heftes schon nicht mehr aktuellen Veranstaltungshinweise verwundern etwas.

David Krispel, Hörzingerstr. 44, 4020 Linz

FARIN

Morgen in der Neuen Krötenzeitung?

Schwuler Neger wollte morden: AIDS-Attentat gefährdet Öster- reichs Zukunft!



Johannesburg/Wien: Eine blitzschnelle Bewegung, ein Schrei, die beiden Leibwächter aus Villach wirbeln herum und starren entsetzt auf ihren Chef. Mit steingemeisselten Gesicht streckt Jörg Haider voll Ekel die besudelte (rechte) Hand von sich. Ist daß das Ende?

Gestern vertiefte der sympatische Wahl-Kärntner noch seine Sonnenbräune an einer romantischen Bucht im Negerland Lesotho, heute liegt er mit akutem Verdacht auf AIDS in einer (von weißen Ärzten geleiteten) Klinik in Johannesburg. Was war geschehen? Der FP-Chef hielt sich gerade auf Einladung des ÖTB in den in den 50er Jahren für Österreichische Kriegsheimkehrer gegründete Feriendorf "Walkürenrit" auf und machte dort wohlverdienten Urlaub vom anstrengenden Kampf gegen das System der Altparteien. Als er gestern nachmittag an einem von der südafrikanischen Polizei veranstalteten folkloristischen Amüsement in Soweto teilnehmen wollte, stürzte sich einer der Neger-Statisten auf ihn und packte den zukünftigen Bundeskanzler an der Hand. Es handelt sich dabei vermutlich um den Beschäftigungslosen Bongo Ungawa, der als linksextremisti-

scher Terrorist des ANC bekannt ist. Weiters nimmt man an, daß der Neger homosexuell und rauschgiftsüchtig ist und somit seine Infizierung mit AIDS eine klare Sache sein dürfte. Außerdem hat er anscheinend in Auftrag von linksradikalen Elementen in Österreich gehalten. Hierbei führt eine Spur bei den, vom FP-Bundesvorstand geforderten Ermittlungen der Staatspolizei, in einen vom roten Stadtmagistrat Linz bezahlten "Kulturverein" an der Linzer Kapuzinerstraße. Schon heute werden dort mehrere Verhaftungen vorgenommen werden. Bei eventuellen Widerstand hat die Polizei den Auftrag, das "Kulturzentrum" zu stürmen. Doch sollten die Frevler auch gefasst werden, was wird aus unserem schönen Vaterland, sollte unser Jörg an den Folgen dieses furchtbaren Attentats zum Herrgott aberberufen werden.

SAM

Alte Serie: Feindbilder im Fokus der Zeit Heute: DIE STILLSTE ODER FROHSTE ZEIT ODER SO

Laßt uns Trompeten blasen, zum Sturze der letzten großen Bastion, die die katholische Kirche als solche vorzuweisen hat, ohne diesem Zugpferd der Stellenwert ebendieser in unserer Gesellschaft, eine weitaus geringere Bedeutung, die ihr in Zeiten wie diesen zu teil ist, zukommen würde.

Die Rede ist vom Monat Dezember samt und sonders Heuchler, Plüsterer, Dückmäcker, Gefühlssadisten, Warenhäuser(-den Museen des kleinen Mannes) und sonstigen Zeitgenossen und -phänomenen.

Zweckbestimmung dieses Artikels ist ein Gewinnspiel, damit die unergründlichen Weihnachtsgefühle ja in allen geweckt werden. So, damit nehme ich mir jede Überraschung, und Keulenschlagerlebnis Eurerseits, sehr bald aus den Segeln und Einzelheiten können an Euch vorbeiziehen.

Gestärkt durch diese Vorinformation sollte sich nun Kevin K. doch endlich einen Schnurrbart (wie Marcel Proust) wachsen lassen; ab ins Wollknäuel der Verwirrung.

END OF SILENCE sagte Herr Henry Rollins durch sein letztes Album nicht umsonst. Merke: Es gibt vielerlei Lärm. Aber es gibt nur eine Stille. Zu allererst wird ein Ruhestörer und Knastbart ganz besonderen Zuschnitts fragmentarisch beleidigt:

Der Hai (bitte die letzten beiden Worte gut durchschütteln und ausspucken), der mit innen hohlen, außen spitzen Beißerchen, von Karies, im äußerst hoffnungslosen Endstadium, befallen ist. Bekanntlich rührt dieses Leiden von übermäßigen und hemmungslosen Knabbern an (verbotenen) Süßigkeiten her, die man in Zukunft besser dankend zurückweist, da sonst der Zahnarzt die Zähne mitsamt Kiefer entfernt.

Xenophil wie ein Interraiticket? Nein natürlich krankhaft blau-braun - Wie benütztes Toilettenpapier. Darum: Kein Weihnachtsgebäck für Freizeithelfen (im Sinne der F**) Unflat.

Da nun die offizielle Grußzeit beginnt, die ich als positives Mitbringsel der X-Mas Zeit ansehe, möchte auch ich mich anschließen, und verdiente Persönlichkeiten und spezielle Freunde hervorheben. Dualität auch hier. Nicht jeder Zweideutigkeit erhaben, bleibt dies im gewohnt subjektiven Rahmen.

Offene Münder gehen an: Heiliges Feedback, geheiligte "Schollmauer"; Bestie Boys (Heilige Mütze); KAPU (Heilige Scheiße); eine Mannschaft, für die der Tabellenplatz nicht alles ist (Heiliger TURBO); Sätze wie diesen, die aus der eigenen Rüte ans Tageslicht wollen ("In der Gemütlichkeit des Pfuhls erkor er, wie die Mär geht, den Gigerl als lapidator, abgesehen er in eine Akinese sondergleichen verfiel"); Victims Family (so gut wie nichts). Banzai!

Krampusruten gehen an: Werbetexter ("1 Mrd. mehr für Ihre Sicherheit"-zwei Minuten in des Teufels Mikrowelle); Volksaufbegehrer, die das demokratische Mittel ad absurdum führen; Tschortsch Bush (damit sich einer an ihn erinnert); die Haute Couture der Arkade; Löschnak, Franz; uswuf.

Alle Jahre wieder, (Welche Wortgewalt und Reizschwelle liegt denn in diesem Satz!) fallen viele (gerne) auf das Spiel herein, das über die Jahre nun immer perfekter von allen Seiten geplant und durchgeführt wird. Bis zum perfektem Mechanismus, an dem nichts mehr vorbeiführen sollte. Betriebsfeste, Schulferien, Fest(fei)ertage, bestes Essen, beste Gedanken und Geschenke, verbessertes Fernsehsehprom-

gramm, Lichter wöhen man blickt tun ihr bestes, damit diese zwei/drei Tage ihren positiven Charakter behalten und ausbauen. Tage der Superlativ.. Aufblühen sämtlicher Wirtschaftszweige, die Kirche, die einmal im Jahr ausverkauft ist, Gemeinschaftsprüderie bereits zerrütteter Familien, usw. sind nur interessante Randphänomene. Schon seit Kindheit wird hier mit einer Gehirnwäsche (positiver Natur) manipuliert, die in unserer Gesellschaft irresgleichen sucht.. Die Mehrheit scheint nur auf diese Spanne hinzuarbeiten, wo Schmerz vergessen.. Frohsinn kommen muß, im positiven Imperativ gelebt wird und dies alles ungehindert im Unterbewußtsein seinen Heimathafen findet..

Abschließend nun das große Gewinnspiel (Schwierig, aber toll).

Auflösung - Ziehung beim KAPU - Weihnachtsfest in der STWST.

Zu gewinnen: Fantastische Weihnachtsüberraschungen .

AUSFÜLLEN, AUSSCHNEIDEN UND AN KAPU SCHICKEN, BZW. AM 24. AN DER KASSA ABGEBEN!

Zum Schluß ein altes, sehr schönes italienisches Sprichwort: "Es gibt keinen schlimmeren Dieb als ein schlechtes Buch."

Christian Wellman

Für was steht die Abkürzung KAPU?

(außer dem Kultur -Arbeit-Politik-Unterhaltungs-Dingen)

- Ein Tannenbaum mit 4 Kerzen
- Der Name einer ungarischen Kirchenzeitschrift.
- Kevin allein, Präservative Unternehmung
- Der Name der Hauptstadt des isländischen Bezirks Olafsvik.
- Kapu heißt auf türkisch Pforte.
- Die Feder einer Weihnachtsngans, einzeln gerupft..
- Schlachtgesang der Leeds-Fankurfe.
- Kinder, Andi, P**** Unternehmen.
- Unscheinbares Weihn.gebäck mit komischem, weißen Stoff.
- Bezeichnung für Rechtschreib-, Grammatik und Beistrichfehler von Linguisten und Zinenörglern.
- Kapu heißt im Yukon-Dialekt: Es ist gut so.
- Der Name eines Amtsgabäudes türkischer Herkunft.
- Eine der 1645 Inseln der Malediven.
- Der neue Name eines Modegeschäfts .
- Argot für: Mach ihn kalt!
- Ein Kanon für 4 Personen.
- Ein französisches Herrenparfüm.

Ungläublich-aber-war: Drei Nennungen gibt es wirklich!

Die richtigen Antworten:

NAME: _____

ADRESSE: _____

DER WEIHNACHTSTAG EIN SAMPLER

DANL - our factory of ideas - hat wieder mal zugeschlagen. Eine "Idee" bei der viele Bands mitgemacht haben, und das nicht um eine Szene wieder mal zu dokumentieren, sondern um etwas zusammen zu machen, daß Spaß macht, gleich wie trashig das Endprodukt sein kann.

In der STWST wurden die Nummern live eingespielt. In den nächsten Wochen wurde unter Mark Vojkas technischer Leitung, im Steeltown Corruption Studio der Gesang aufgenommen und das Ganze abgemischt. Was ich genial finde ist, daß das Ganze kein fader Müll geworden ist. weil sich viele etwas überlegt haben und das dann auch gemacht haben.

Etwa in der 2. Dezemberwoche wird alles fertig sein und in Form einer Kassette anzuhören & zu kaufen sein.

MITGEMACHT HABEN:
EX MACHINA GROOVE DEADZIBEL
THE ROYS ARE BACK IN TOWN
SUPERGITARS TOM'S LESSION
BABELFISCH SCHWESTER SIOUX SIN
SPIRAL DANCE SHIRTS ALIVE T-ROLL
UNBELIVEABLE KLASSENORDNER

Den Sampler gibts zur Weihnachtsparty als Geschenk, oder in der KAPU um Ös 80.- zu bestellen!



Anmeldungen bis spätestens 24. Dezember, nur mit Anzahlung von 350.- gültig. PREIS 500.-

Anmeldungen: ÖH Frauenreferat (Tel.: 2468 / 9372)

KAPU-Container (Tel.: 779660)

Sa.2. & So. 3. Jan. 93 von 10.00 - 18.00.
im Fitneßraum Uni-Mensa. Decke mitnehmen!
Doris & Judith

CLOUDS OVER CRYSLER



LP & VIDEO PRÄSENTATION

Nachdem in den letzten Monaten der Nachschub das Lokal-musikalische Geschehen der Stahlstadt dominierte, meldet sich die ältere Generation wieder zu Wort und Ton. Nach Fuckhead präsentieren nun auch CLOUDS OVER CRYSLER einen neuen Tonträger in der Stadtwerkstatt. KITSCH erscheint - moderne Zeiten - Vinyl und Silberlinge bei GASH RECORDS. KITSCH zeigt die kompaktesten CLOUDS OVER CHRYSLER die es je gab. Nicht nur Superman (das Lied) hat einen Refrain den Mensch nicht so schnell aus den Gehörgängen bekommt.

Support by: PICTURE FRAMED (Vorarlberg)



Über PICTURE FRAMED weiß mensch nicht allzuviel, nur daß was er weiß, klingt vielversprechend. Die Vorarlberger haben überall gute Presse und sie werden mit LES THUGS verglichen.
Eine mögliche Entdeckung?

MI, 23.12. STWST

X KAPU & STWST -MAS Party

Wie immer die besinnlichste PARTY des Jahres,
diesmal mit PANIKTREIBRIEGEL, GROOVE, TEQUILA,
PREISAUSSCHREIBEN & eigenen Tape - Sampler!

Do, 24.12, 22.00 STWST

LIFE BUT HOW TO LIVE IT?

Brüder und Schwestern, ein Hardcore-Frest steht uns ins Haus (das hoffentlich entprechend voll ist). Das Osloer Energie - und Melodie Paket LIFE... beehrt uns zum ersten Mal nach seinem von ausfallender PA verunmöglichten KAPU-Auftritt (lang ist's her). Ihre beiden Singles GREEN und BURN waren superbe Statements, was Genre (hardcore eben) und Format (Vinyl, you now...). Ob sie wie zu hoffen steht mit neuem Tontäger kommen, weiß Gott, Verzeihung, Tourmanager Dolf Hermannstädter alleine.

& DEADZIBEL

Di, 5.1.93 STWST

TERMINE DEZEMBER/JÄNNER

Mittwoch, 23.12., 20.00 STWST

LP-Präsentation

CLOUDS over CRYSLER & Picture Framed

Donnerstag, 24.12., 22.00 STWST

KAPU & STWST X-MAS PARTY

Sa.2, So.3.1.93, 10.00 - 18.00 UNI-Fitneßraum

FRAUENSELBST- VERTEIDIGUNG WEN-DO

VORSCHAU KAPU-UNTERWEGS 93:

SA.16.1.93, KANAL: Compact Phunktion, Irgendwann, LUI: Pest, Scrooge, SO. 7.2., KRAFTWERK: Lungfish, SA, 27.2., STWST: Heimspiel 93, FR, 5.3. LUI Sex Appeal, Andersen, März, Mensa: IQ, Lyri- kal Poetry, FR, 2.4. STWST: Circus Lupus, SA. 17.4.: SCHLACHTHOF: Blyth Power

TERMINE: KANAL- 24.12.: Superguitars, 25.12.: Lost in November (Hollinger), Loud, 26.12.: Fuckhead, Spejs Invaders, 16.1.: Compact Phunktion. SCHLACHTHOF: 23.12.: Wutzeltturnier & Kurort, 9.1.: Loud, Lost in November, 12.1.: Fear Factory,

STWST- Di, 5.1.: LIFE BUT HOW TO LIVE IT